

Stuttgart, 25.05.2021

## Vergabe der Mittel des Projektmittelfonds "Zukunft der Jugend" 2021

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Jugendhilfeausschuss Verwaltungsausschuss	Vorberatung Beschlussfassung	öffentlich öffentlich	21.06.2021 30.06.2021

### Beschlussantrag

1. Den Empfehlungen des Vergabeausschusses zur Vergabe der Mittel des Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ wird zugestimmt (vgl. Anlagen 2, 3 und 4).
2. Den Empfehlungen des Vergabeausschusses zur Vergabe der Mittel der Nachhaltigkeitsförderung wird zugestimmt (vgl. Anlage 5)

### Kurzfassung der Begründung

Mit dem Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ fördert die Stadt Stuttgart jährlich Projekte zu aktuellen Fragen der Jugendförderung. Zur Projektförderung werden durch den Gemeinderat jährlich Themenschwerpunkte im Rahmen einer Ausschreibung gesetzt (vgl. GRDrs 934/2020). Die Projekte sollen insbesondere chancenarme Kinder und Jugendliche unterstützen, ihnen zur mehr Beteiligung verhelfen, sowie neue persönlichkeitsbildende Erfahrungen ermöglichen. Die Zielgruppe für die Projekte sind Stuttgarter Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.

### Zu Beschlussantrag 1

Für das Jahr 2021 sind insgesamt 26 Projektanträge zu 6 Themenschwerpunkten eingegangen. Drei Anträge konnten keinem Schwerpunkt zugeordnet werden und sind unter „Sonstige“ zusammengefasst.

Der Vergabeausschuss hatte über ein Gesamtantragsvolumen in Höhe von 1.179.810 € zu befinden. Dem steht ein Budget in Höhe von 429.266 € für die Projektförderung im gemeinderätlichen Verfahren gegenüber.

Im Vergabeausschuss wurden alle Projektanträge vorgestellt und diskutiert. 14 Anträge mit einem Gesamtvolumen von 427.567 € werden vom Vergabeausschuss zur Förderung empfohlen. Damit werden die zur Verfügung stehenden Mittel mit einer Differenz von 1.699 € vergeben. Diese verbleiben im Fonds und fließen in das Budget im Folgejahr ein.

## **Zu Beschlussantrag 2**

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsförderung sind drei Anträge eingereicht worden. Das Antragsvolumen beträgt 61.585 €.

Nach eingehender Beratung durch den Vergabeausschuss wird die Förderung von drei Projekten über die Nachhaltigkeitsförderung empfohlen, davon zwei aus dem gemeinderätlichen Verfahren, da es sich dabei formal um Anschlussprojekte handelt. (Siehe Anlage 5). Damit wird das Budget vollumfänglich ausgeschöpft.

## **Finanzielle Auswirkungen**

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

---

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

---

### **Erledigte Anfragen/Anträge:**

---

Isabel Fezer  
Bürgermeisterin

## **Anlagen**

- Anlage 1: Ausführliche Begründung
- Anlage 2: Übersicht der zur Förderung vorgeschlagenen Projekte
- Anlage 3: Übersicht der nicht zur Förderung vorgeschlagenen Projekte
- Anlage 4: Querlisten der eingegangenen Projekte
- Anlage 5: Übersicht Empfehlungen zur Nachhaltigkeitsförderung

## Ausführliche Begründung

Mit dem Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ fördert die Stadt Stuttgart jährlich Projekte zu aktuellen Fragen der Jugendförderung. Zur Projektförderung werden durch den Gemeinderat jährlich Themenschwerpunkte im Rahmen einer Ausschreibung gesetzt. Die Projekte sollen insbesondere chancenarme Kinder und Jugendliche unterstützen, ihnen zur mehr Beteiligung verhelfen, sowie neue persönlichkeitsbildende Erfahrungen ermöglichen. Die Zielgruppe für die Projekte sind Stuttgarter Kinder und Jugendliche ab 6 Jahren.

### Zu Beschlussantrag 1

#### 1. Die diesjährige Ausschreibung

Auf Vorschlag des Vergabeausschusses hat der Gemeinderat im November 2020 (vgl. GRDRs 934/2020) die Ausschreibung des Projektmittelfonds „Zukunft der Jugend“ für das Jahr 2021 beschlossen.

Zu folgenden Themenschwerpunkten konnten Projekte eingereicht werden:

- A. Unterschiedlichkeit und Vielfalt erleben
- B. Jugendliche in öffentlichen und digitalen Räumen
- C. Partizipation und Demokratiebildung
- D. Förderung von Sprache und Kommunikation
- E. Gesundheitsförderung
- F. Umwelt und nachhaltige Entwicklung

Grundsätzlich war es den Trägern auch möglich, Projekte jenseits der Schwerpunkte einzureichen.

#### 2. Überblick über die Mittel im Jahr 2021

<b>Budgets des Fonds 2021</b>	<b>514.266 €</b>
<i>Abzüglich</i>	
Personal	35.000 €
Ad hoc Projekte	50.000 €
<b>Budget für Projekte im gemeinderätlichen Verfahren 2021</b>	<b>429.266 €</b>

#### 3. Auswertung der eingegangenen Anträge

Es sind bis zum Stichtag 01. März 2021 26 Anträge eingegangen – trotz Pandemie ein nur leichter Rückgang im Vergleich zum Vorjahr (28 Anträge). Die Antragssumme übersteigt mit 1.179.810 € bei weitem das zur Verfügung stehende Budget in Höhe von 429.266 €.

Es wurden zu allen Schwerpunkten Anträge eingereicht, Vorreiter ist in diesem Jahr der Bereich „Gesundheitsförderung“, gefolgt von sechs Projekten zu Schwerpunkt A (Unterschiedlichkeit und Vielfalt erleben). Drei Anträge beziehen sich auf das Themenfeld „Umwelt und nachhaltige Entwicklung“.

Die Auswertung der Antragstellenden zeigt, dass Schulen in diesem Jahr pandemiebedingt keine Ressourcen zur Projektentwicklung hatten – es liegt lediglich ein schulischer Antrag vor.

Auffällig ist, dass nur zwei Anträge explizit auf die Pandemie reagieren. 16 der 26 Projekte sind stadtteilbezogen: davon entfallen je drei auf Stuttgart Nord und Süd, zwei sind im Hallschlag angesiedelt, die weiteren sozialraumbezogenen Projekte verteilen sich auf Mitte, Mühlhausen, Neugereut, Ost, Sillenbuch, Vaihingen, Wangen und Zuffenhausen.

#### 4. Überblick über die Voten des Vergabeausschusses

Der Vergabeausschuss hat sich zu allen Anträge beraten und mehrheitlich folgende Empfehlung zur Förderung ausgesprochen:

Kategorie	Anträge	Zur Förderung empfohlen
A. Unterschiedlichkeit und Vielfalt erleben	6	3
B. Jugendliche in öffentlichen und digitalen Räumen	1	0
C. Partizipation und Demokratiebildung	3	1
D. Förderung von Sprache und Kommunikation	3	2
E. Gesundheitsförderung	7	5
F. Umwelt und nachhaltige Entwicklung	3	2
G. Sonstige	3	1
<b>Gesamt</b>	<b>26</b>	<b>14</b>
Budget gemeinderätliches Verfahren 2020		429.266 €
<b>Förderempfehlung</b>		<b>427.567 €</b>
Differenz		1.699 €

Die Restmittel in Höhe von 1.699 € verbleiben im Fonds und fließen in das Budget im Folgejahr ein.

#### 5. Nachhaltigkeitsförderung

Im Haushalt 2020/21 wurden für zwei Jahre jeweils 60.000 € zur Nachhaltigkeitsförderung bereitgestellt, um erfolgreichen Projekten eine zeitlich begrenzte Anschlussfinanzierung zu ermöglichen.

Im Rahmen der Nachhaltigkeitsförderung sind in diesem Jahr drei Anträge eingereicht worden. Das Antragsvolumen beträgt 61.585 €. Zwei der eingegangenen Anträge wurden bisher über den Projektmittelfonds gefördert. Nach eingehender Beratung durch den Vergabeausschuss wurden zwei Projekte aus dem gemeinderätlichen Verfahren aus formalen Gründen (die Projekte werden bereits realisiert) zum Bereich Nachhaltigkeitsförderung subsummiert.

Der Vergabeausschuss empfiehlt einstimmig, drei Projekte im Bereich Nachhaltigkeit zu fördern (Siehe Anlage 5). Damit wird das Budget vollumfänglich ausgeschöpft.

#### 6. Förderbereich Ad Hoc

In diesem Jahr gingen bis zum 17. Mai 2021 18 Ad Hoc – Anträge ein.

Die Träger vor Ort nutzten die Ad Hoc-Förderung in diesem Jahr vorrangig, um trotz Lockdown und Kontaktbeschränkungen Angebote zu ermöglichen. Sie entwickelten verschiedene Onlineformate oder vielfältige Outdoor- Projekte, um mit Kindern und Jugendlichen in Kontakt zu bleiben und Spaß, Bewegung und Hilfestellung zu bieten. Antragstellende sind vor allem Schulen und die offene Kinder- und Jugendarbeit, bzw. die Mobile Jugendarbeit.